



Alkoholentzug in einer Woche

Kanton St. Gallen Die Fachstelle Alkoholberatung des Blauen Kreuzes in St. Gallen hat ein neues Angebot zum Alkoholentzug lanciert. Angesprochen sind Männer und Frauen, die ambulant einen körperlichen Entzug machen wollen. Unterstützt durch Hausärzte und Fachleute des Blauen Kreuzes dauert das Programm eine Woche, von Montag bis Freitag. Start ist am 18. September, heisst es in einer Medienmitteilung.

Interessierte melden sich für ein Informationsgespräch beim Blauen Kreuz an. Anschliessend klärt der Hausarzt oder die Hausärztin ab, ob ein ambulanter Entzug aus medizinischer Sicht in Frage kommt. Sind die Voraussetzungen körperlich und psychisch gegeben, kann ein Termin für die nächste Entzugswoche vereinbart werden.

Spätestens ab Sonntagabend wird mit der zuständigen Fachperson ein Trinkstopp abgemacht, damit die teilnehmende Person nüchtern zum Entzugsbeginn erscheint. Sie kommt täglich zur abgemachten Zeit auf die Fachstelle für verschiedene Massnahmen. Am Freitag, am fünften Tag des ambulanten Alkoholentzugs, findet ein Abschlussgespräch statt. Mit der Fachperson werden allfällige nächste Schritte geklärt. Für Teilnehmende aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell Innerrhoden ist der Entzug kostenlos. (pd)